

Datenblatt 2024 für den Statistischen Bezirk 46-Werderau

Fläche (in ha): 152

Bevölkerung¹⁾: 4 688

Einwohner/ha: 30,8

Haushalte: 2 162

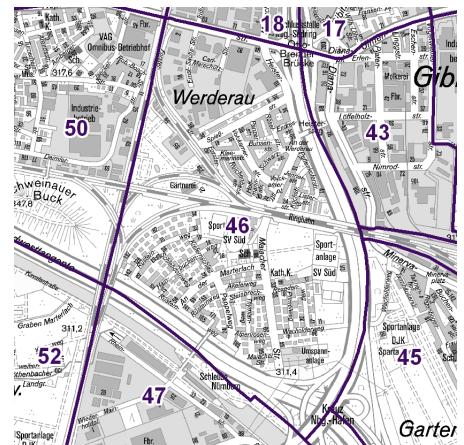
Wohnungen²⁾: 2 220

Kraftfahrzeuge: 249 427

Beschäftigte³⁾: 2 048

Arbeitslose⁴⁾: 129

Ab 1910/11 wurde auf dem Areal der 1899 nach Nürnberg eingemeindeten Gemeinde Gibitzenhof eine Wohnanlage für Arbeiter und höhere Angestellte der Firma MAN errichtet. Ihren Namen hat die Siedlung von dem Techniker Johann Ludwig Werder.



Strukturinformationen des Bezirkes

Bevölkerung¹⁾

	Bezirk	Stadt
Männer	2 326	49,6 %
Frauen	2 362	50,4 %
0 bis 5 Jahre	229	4,9 %
6 - 14 Jahre	406	8,7 %
15 - 64 Jahre	3 096	66,0 %
ab 65 Jahre	957	20,4 %
Deutsche	3 211	68,5 %
Ausländer	1 477	31,5 %
aus der EU	634	13,5 %
ledig	1 825	38,9 %
verheiratet	2 268	48,4 %
verwitwet	290	6,2 %
geschieden	305	6,5 %
alleinerziehend	94	4,3 %
Einwohner Vorjahr	4 653	541 103
Veränderung ggü. dem Vorjahr		0,8 %
		0,6 %

Wohnungen²⁾

	Bezirk	Stadt
Altbau (bis 1948)	774	34,9 %
mittleres Baualter	1 409	63,5 %
Neubau (max. 5 Jahre alt)	37	1,7 %
Familienhausbau ⁵⁾	790	35,6 %
Geschosswohnungsbau ⁶⁾	1 430	64,4 %

Arbeitsmarkt⁷⁾

	Bezirk	Stadt
Beschäftigte	2 048	66,1 %
Arbeitslose	129	4,2 %

Kraftfahrzeuge

	Bezirk	Stadt
Pkw / Kombi	2 996	249 427
je 1 000 Einwohner	639	458
mit Elektroantrieb ⁸⁾	68	2,3 %

Anmerkungen/Erläuterungen:

1) Einwohner mit Hauptwohnung

2) in Wohngebäuden

3) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4) insgesamt in den Rechtskreisen SGB II und SGB III

5) Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern

6) Wohnungen in Häusern mit 3 und mehr Wohnungen

7) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bzw. Arbeitslose in % an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre)

8) Nur Elektroantrieb ohne Hybridfahrzeuge

Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Daten zum Stand 31.12.

Informationen zum Arbeitsmarkt mussten für die Bezirke 18/19, 34/35, 41/42/43, 75/85/87 und 76/77 zusammengefasst werden.